

	<p>Objekt: Greifling Stabring</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöthenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/4</p>
--	--

Beschreibung

Der Greifling Stabring ist ein Holzring, in dem ein Stab steckt. Auf dem Stab befindet sich eine bewegliche Holzkugel.

Der Stabring gehörte zu den 7 ersten Entwürfen für das von Hugo Kükelhaus entwickelte Greifspielzeugprogramm 'Spielzeug Allbedeut' und wurde am 11.12.1939 vom Deutschen Patenamnt unter Gebrauchsmusterschutz gestellt. Dieser Greifling soll die Polarität von Kreis und Gerade widerspiegeln. (Münch, Jürgen: Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest 1995, S. 17.)

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören.'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik:

Buche, Esche, gedrechselt

Maße:

Durchmesser 122 mm x H 28 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1970er Jahre

	wer	Meistergilde Vertriebsgesellschaft für gestaltetes Holz m.b.h und Co. KG
	wo	Wamel
Form entworfen	wann	1939
	wer	Hugo Kükelhaus (1900-1984)
	wo	Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest